

Im Felbertal wird mit dem „Felbertaler“ bezahlt

Am 1. Juni feiert das Werkschulheim Felbertal sein 60-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass haben SchülerInnen ihre eigene Münze designt und produziert.

Die Felbertaler haben ihre eigene Währung. Bei der Feier zum 60-jährigen Bestehen wird nicht in Euro, sondern mit dem „Felbertaler“ bezahlt. Die Idee dazu hatten Florian Grünbart, Katrin Frimbichler, Daniel Heinz und Lukas Kendler. Die vier SchülerInnen haben sich dafür mächtig ins Zeug gelegt. Sie stellten nicht nur den Prägestempel für die Münze eigenhändig her. Mit Unterstützung ihrer Handwerkslehrer konstruierten und bauten sie selbst die Münzprägmaschine. 75 Arbeitsstunden wurden investiert. Jetzt sind die Münzen fertig.

Bei der Jubiläumsfeier werden Geldsäcke im Wert von 25 € an die BesucherInnen verkauft.

SchülerInnen und AbsolventInnen feiern gemeinsam

Die Jubiläumsfeier startet um 9.30 Uhr mit einem Halbmarathon. Das Programm für AbsolventInnen beginnt um 13 Uhr. Im „Jahrzehntekaffee“ können sie Erinnerungen austauschen. Außerdem werden in den Werkstätten Arbeiten aus den vergangenen 60 Jahren ausgestellt. „An den Werken kann man sehr gut sehen, wie stark sich die Berufswelt und auch unsere Ausbildung seit den frühen 50er Jahren verändert haben“, weiß Werkstättenleiter Herbert Bachler.

Er hat gemeinsam mit Erziehern und Lehrern im Archiv der Schule gegraben und ist dabei



Vier SchülerInnen des Werkschulheims haben zum 60-jährigen Jubiläum eine eigene Schul-Währung herausgebracht.

Foto: Werkschulheim

auf tolle Stücke gestoßen. Bei der Feier können SchülerInnen und AbsolventInnen bei zahlreichen

Wettbewerben auch ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen.